

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Rhein-Maas-Klinikum GmbH
 Straße Mauerfeldchen 25
 Plz, Ort 52146, Würselen
 Telefon 02405 62-0
 Fax 02405 62-3818
 E-Mail karl-heinz.timmers@rheinmaasklinikum.de>
 Internet https://www.rheinmaasklinikum.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE812286653

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 189.01-01 RMK-OP

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rhein-Maas-Klinikum GmbH, Mauerfeldchen 25, 52146 Würselen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Projekt: RMK-OP - Sanierung und Erweiterung Zentral-OP, Erweiterung Technik.
 Gewerk: 0101 Vorbereitende Maßnahmen.

In Vorbereitung für den Spezialtiefbau und den Rohbau zur Erstellung des Neubaus OP sind u. a. folgende vorbereitende Massnahmen erforderlich, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind:

- Staubschutzmassnahmen
- Baustellentrennwände
- Rückbau von Abhangdecken und Bodenaufbauten
- Teilabbruch von Wandflächen
- Wand- und Deckendurchbrüche
- Abbruch von Teilen des Bestandsgebäudes
- Rodung
- Abbruch von Betonpflasterflächen
- Aushub von Schotter
- Abbruch von Fensteranlagen
- Kleiteilige Mauerarbeiten
- Erdaushub
- Rückbau der Lichtschächte
- Bodenverfüllung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung

- ☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Vorbereitung (Technische Abstimmungen, Montageplanung AN, Baustelleneinrichtung, Bestellung, etc.) muss, in vorheriger Abstimmung mit AG, unmittelbar nach Erteilung des Auftrages begonnen werden. Die Beauftragung erfolgt voraussichtlich Mitte Dezember 2026 - Anfang Januar 2027. Beginn und Fertigstellung der Arbeiten jedoch spätestens gemäß beigefügtem Rahmenterminplan, 260909-RMK-OP-189.01-RTP-Baustelle-Index C-Vorabzug vom 09.09.2026.

Die gegebenenfalls abweichenden Ausführungstermine werden unter Berücksichtigung der Arbeiten Dritter spätestens im Rahmen der Vergabe bzw. der technischen Klärung mit AN abgestimmt und vereinbart.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DL9M2S2/documents>

- ☐ können angefordert werden unter:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 23.10.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DL9M2S2>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Gemäß Vorbemerkung zum LV "BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN", Punkt 9.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen oder Nachweise (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB-Formblatt FB124) ist erhältlich.

Darüber hinaus kann der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde zur Vorlage sonstiger Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A aufgefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer Rheinland

Straße

Plz, Ort Köln

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4DL9M2S2